

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzender
Patric Wolf

Mitglieder des Bezirksausschuss 12
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Privat:
089 3610 2627
ba12@patric-wolf.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: +49 89/ 159 86 88 55
Telefax: +49 89/ 159 86 88 15
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

BA-Homepage: www.ba12.org

München, 29.10.2022

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann

am Dienstag, den 25.10.2022, um 19:30 Uhr,
im Oskar-von-Miller-Gymnasium, Ungererstraße 191, 80805 München

Sitzungsbeginn: 19:34 Uhr
Sitzungsende: 22:11 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Patric Wolf, BA-Vorsitzender
Schriftführer: Herr Christoph Frisch, BAG-Mitte

BA-Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste (18 BA-Mitglieder vor Ort, 9 hybrid zugeschaltet)
Gäste: siehe Gästeliste

A. Allgemeines

- A.1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**
Der Vorsitzende, Herr Wolf, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und Vertreter der Presse. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Herr Wolf stellt den Anwesenden die Themen der Nachtragstagesordnung vor.
Abstimmungsergebnis: Der Tagesordnung wird, mit den Ergänzungen aus der Nachtragstagesordnung, einstimmig zugestimmt.
- A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**
Frau Föst-Reich weist auf eine missverständliche Formulierung bei TOP E.4.1 hin. Die letzten beide Sätze von Punkt 2 gehören thematisch zu Punkt 1. Dem so geänderten Protokoll der Sitzung vom 27.09.2022 wird einstimmig zugestimmt.
- A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und allgemeine Themen**
Herr Wolf berichtet über die Jubiläumsfeier „75 Jahre Bezirksausschüsse“ und lobt die Gestaltung des BA-Plakats. Regsam-Beauftragte Alexandra Ruzicka kann auf Grund der Sitzungstermine am Nachmittag nur schwer an den Besprechungen teilnehmen. Daher

möchte sie diese Beauftragung abgeben. Eine Neubesetzung soll in den Fraktionen besprochen werden. Herr Wolf schlägt vor, im Juni 2023 ein Ehrenamts-Fest an der Sportanlage Osterwaldstraße veranstalten. Das Catering könnte durch die Vereins-Gaststätte erfolgen.

A.4. Berichte

A.4.1 Bericht aus dem Stadtrat, Lars Mentrup

Herr Mentrup berichtet über die morgige Vollversammlung des Stadtrats. Dabei soll eine Anpassung der BA-Satzung beschlossen werden. Aufgenommen werden soll z.B. ein Entscheidungsrecht für die Benennung von Stadtquartieren. Zudem berät der Stadtrat über den Luftreinhalteplan, eine Erweiterung der PKW-Umweltzonen und die Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts. Für Personen ohne Krankenversicherung soll eine kostenlose ärztliche Behandlung ermöglicht werden. Die Kritik aus den Bezirksausschüssen am geplanten Bürgerbeteiligungskonzept wurde aufgenommen.

A.4.2 Bericht aus Freimann entfällt

A.5. Fragen an die Polizei

A.6. Anträge

A.7. Entscheidungen

A.8. Anhörungen

A.9. Unterrichtungen

A.9.1 Einführung „RIS-Extranet“ für alle Bezirksausschussmitglieder zum Jahreswechsel 2022/23; Information zur Kooperationsplattform „Alfresco“

A.10. Sonstiges

A.10.1 Bericht von der Wien-Exkursion, Studienfahrt des Quartiersmanagement Frau Piloty und Herr Pascoe berichten von der Exkursion. Dabei wird die Vielfalt in der Gestaltung und das zentrale Management der Erdgeschossflächen besonders hervorgehoben. Fazit: Der BA sollte den Stadtrat bewegen, dieses Management den Investoren künftiger Bauabschnitte intensiv ans Herz zu legen. Ein entsprechender BA-Antrag soll für die November-Sitzung erarbeitet werden.

A.10.2 Mobile Toilette auf dem Wedekindplatz
Vertagt in die nächste Sitzung

Der BA 12 beginnt in seiner Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt C – Kultur und Budget

B. Unterausschuss Stadtplanung, Architektur und Wohnen (SAW)

B.0. Präsentationen

B.0.1 Bauvorhaben Leopoldstraße 7 (Vorstellung in der BA-Sitzung am 25.10.2022)
Vorstellung der derzeitigen Planungen durch das neu beauftragte Architektenbüro. Herr Lederer-Piloty lobt die guten Fortschritte gegenüber dem vorherigen Entwurf. Die Fassade habe deutlich an Plastizität gewonnen. Frau Farkas gibt zu bedenken, dass die zusätzlichen Büroflächen eine Verschärfung der Wohnungsnot nach sich ziehen könnten. Die Architekten geben die zusätzliche Bürofläche mit ca. 300 qm an. Jedoch sei eine geringere Belegungsdichte zum derzeitigen Bürogebäude geplant. Frau Eppler regt an bei der Grünfläche im Norden weniger Autostellplätze zu planen. Die Architekten geben an, dass die Planungen an den Stellplatzschlüssel gebunden sind. Zwei Stellplätze sind barrierefrei geplant. Zudem werde mit der neuen Fassadengestaltung der Energiespar-Standard KfW-40 angepeilt. Frau Föst-Reich fragt, warum die große

Terrasse an der nördlichen Seite des Gebäudes geplant werde. Laut Architekten ist dies nötig, um eine Verschattung der benachbarten Gebäude zu vermeiden. Zudem sollte der süd-östliche Gebäudeteil als architektonischer Fixpunkt betont werden.
Frau Wagner fragt an, warum nur zwei barrierefreie Stellplätze geplant wurden. Die Architekten verweisen auf die Vorgaben des Stellplatzschlüssels.

Leopoldstraße 7

Sanierung und Erweiterung eines Büro- und Geschäftshauses mit Tiefgarage

Beschlussvorschlag: Zustimmung zu den Planungen. Die Baumfällung wurde bereits in der letzten Sitzung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.1. Anträge

B.1.1 Neugestaltung Kaiserplatz

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Der Antrag wird von BA 12 eingebracht, weil der Platz dort situiert ist. Von der Verwaltung wird eine Bürgerbeteiligung empfohlen, um die Pläne von Prof. Brune vorzustellen. Erst danach sollten Finanzierung und Realisierung abgeklärt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.1.2 Folgekosten für Solarzellen berücksichtigen

Beschlussvorschlag: Ablehnung, da kein Stadteilbezug.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

(N)B.1.3 Umbenennung Grünboulevard in Europaboulevard

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.2. Entscheidungen

B.2.1 Straßenbeleuchtung im Domagkpark, Empfehlung der Bürgerversammlung am 12.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07657

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.2.2 Verschönerung des St.-Nikolaus-Platzes, Empfehlung der Bürgerversammlung am 05.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07735

Beschlussvorschlag: Zustimmung. Der St.-Nikolaus-Platz soll frei gehalten werden, da er gut genutzt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.2.3 Private Nutzung der Freifläche Marianne-Brandt-Straße, Empfehlung der Bürgerversammlung am 12.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07688 (Mitberatung: D.2.4 und E.2.1)

Beschlussvorschlag: Ortstermin.

Die Stadt plant, eine Bürgerbeteiligung durchzuführen (2023) und die Fläche bis 2025 zu entwickeln. Eine Interimsnutzung wird deshalb nicht vorgesehen. Da dieser Zeithorizont den Bürgern zu lang ist, soll es einen Ortstermin geben, um Möglichkeiten einer Interimsnutzung ohne große Einbauten abzustecken. Der Ortstermin soll im November erfolgen (inkl. UA Umwelt).

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.3. Anhörungen

B.3.1 Leopoldstraße 52a

Erneuerung des geschädigten Vordaches und Änderung der Erdgeschossfassaden

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur sehr sorgfältigen und vorbildlichen Planung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.3.2 Domagkstraße

Neubau Metropolfiliale (Verbrauchermarkt mit Parkdeck), Café-Bäcker und Büros,

Außenanlagen mit Kfz- und Fahrradstellplätzen (Parkraum), untergeordnete Nebenanlagen (EKW-Box und Müllcontainer) und Grünanlagen

Beschlussvorschlag: Ablehnung, wegen zu niedriger Bauweise (nur zweistöckig E+1). Dies führt zu einer Verschwendung von potenziellen Nutz- und Wohnflächen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.3.3 Wegfall des geplanten Hochhauses an der Heidemannstraße, Empfehlung der Bürgerversammlung am 05.07.2022

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

(N)B.3.4 Lillweg 24

Neubau von vier Reihenhäusern mitsamt Abbruch von Bestandsgebäuden

Beschlussvorschlag: Zustimmung, Baum Nr. B8 (Esche) sollte erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

(N)B.3.5 Kaulbachstraße 54

Dachaufstockung eines Bestandsgebäudes

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

B.5. Unterrichtungen

B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

B.5.1.1 Ensemble Tucherpark, BA-Antrag vom 31.05.2022

B.5.2. Sonstige Unterrichtungen

B.5.2.1 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Ergänzendes Beteiligungsverfahren; Stellungnahme der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07502

B.5.2.2 Genehmigung eines Coronatestzertes an der Leopoldstraße 78

B.5.2.3 Genehmigte Baumfällung, Bauernfeindstraße 6, Neubau 3er Wohngebäude - Tektur

B.5.2.4 Tiny Houses temporär ermöglichen & Kleinstgrundstücke für Tiny Houses und Mikro-Living nutzen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04258

B.5.2.5 European E17 „living cities2“ – Lebendige Städte – Europark, Betrachtungsraum entlang der Maria-Probst-Straße, Projektgebiet Helene-Wessel-Bogen (HWB), Beschluss (Bekanntgabe) zur Teilnahme am Ideenwettbewerb, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07577

B.5.2.6 A) In-House-Vergabe (Bauträgerauswahl) des städtischen Parkplatzgrundstückes Kölner Platz für eine Bebauung mit einem Sozial Betreuten Wohnhaus (SBW) durch die GWG München sowie

B) Zusicherung der Grundstücksübertragung Clemensstraße 37 im Vorgriff auf die geplante In-House-Vergabe an die GWG München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07264

B.5.2.7 Beschlussvollzugskontrolle (BVK), Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2021 – 31.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V07694

B.5.2.8 Ratsentscheid zur Hochhausgrenze, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V05686

C. Unterausschuss Kultur und Budget (KuB)

C.1. Anträge

C.2. Entscheidungen

- C.2.1 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Jugendtreff am Biederstein, KJR München-Stadt
Projekt: "Wall of fem" vom 01.09.2022-31.12.2022
Beantragter Zuschuss: 3.750,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Förderung in beantragter Höhe.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.3. Anhörungen**
- C.3.1 Einweihung eines Erinnerungszeichens am 07.11.2022 in der Ohmstraße 13
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**
- C.5. Unterrichtungen**
- C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**
- C.5.2. Fortführung von Gaststättenbetrieben**
- C.5.2.1 Leopoldstraße 150
- C.5.2.2 Siegfriedstraße 14
- C.5.3 Sonstige Unterrichtungen**
- C.5.3.1 Einweihung eines Erinnerungszeichens am 12.10.2022 in der Königinstraße 69
- D. Unterausschuss Umwelt-, Baum- und Klimaschutz (UBK)**
- D.0 Präsentationen**
- D.1. Anträge**
- D.2. Entscheidungen**
- D.2.1 Kiesbelag für naturnahen Weg in der Isarau, Empfehlung der Bürgerversammlung am 05.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07615
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Die LHM wird gebeten zu prüfen, ob dieser offensichtlich beliebte Weg nicht in einen offiziellen Weg umgewidmet werden kann, weil es an dieser Stelle keine andere Möglichkeit gibt, in die Isarau zu gelangen, und verhindert werden soll, dass Fußgänger durch den Wald (schützenswertes Biotop) laufen. Zudem wäre dieser Weg die natürliche Fortsetzung des bereits angelegten Wegs von der Freisinger Landstraße zur Sondermeierstraße.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.2.2 Neupflanzung von Bäumen - Höhe Siegesstraße 23, Empfehlung der Bürgerversammlung am 12.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07645
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Verwaltungsvorlage
Eine Ablehnung durch Landeshauptstadt erfolgte bereits 2020. Evtl. sind Hochbeete mit kleineren Bäumen / Sträuchern möglich (Wiener Modell). Ein entsprechender BA-Antrag soll im November eingebracht werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.2.3 Pflege der Baumgräben in der Leopold-, Occam- und Feilitzschstraße, Empfehlung der Bürgerversammlung am 12.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07656
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- (N)D.2.4 Private Nutzung der Freifläche Marianne-Brandt-Straße, Empfehlung der Bürgerversammlung am 12.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07688 (Mitberatung: B.2.3 und E.2.1)
siehe B.2.3

D.3. Anhöörungen

D.3.1 Baumfällungen

- D.3.1.1 Baumfällungsantrag, Lützelsteiner Str. 17-25
Beschlussvorschlag: Ablehnung, eine schonende Baumpflege wird empfohlen.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.2 Baumfällungsantrag, Leopoldstr. 224-228, Schenkendorfstr. 90-98
Beschlussvorschlag: Ablehnung, vorbehaltlich der Begutachtung und Entscheidung der Unteren Naturschutzbehörde.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.3 Baumfällungsantrag, Libellenstr. 1
Beschlussvorschlag: Zustimmung mit Nachpflanzung eines Laubbaums.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.4 Baumfällungsantrag, Grusonstr. 24
Beschlussvorschlag: Zustimmung, mit Nachpflanzung einer Douglasie.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.5 Baumfällungsantrag, Rappoltsteiner Str. 7-13
Beschlussvorschlag: Ablehnung, vorbehaltlich der Begutachtung und Entscheidung der Unteren Naturschutzbehörde.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- (N)D.3.1.6 Baumfällungsantrag, Montsalvatstr. 8
Beschlussvorschlag: Ablehnung. Eine schonende Baumpflege wird empfohlen, z.B. Entfernung der Äste unterhalb der Dachtraufe. Falls eine Fällung doch unumgänglich ist: Nachpflanzung eines großwachsenden Laubbaums
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- (N)D.3.1.7 Baumfällungsantrag, Kieferngartenstr. 14 im U6 Gleisbereich
Beschlussvorschlag: Ablehnung, eine schonende Baumpflege wird empfohlen.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

D.3.2 Sonstige Anhöörungen

- D.3.2.1 Erinnerungsverfahren, Sanierung der Vegetationsflächen, Feilitzschstraße
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

D.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

- (N)D.4.1 Zwischennutzung der Grünfläche an der Marianne-Brandt-Straße (Mitberatung E.4.2)
Beschlussvorschlag: Ortstermin
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

D.5. Unterrichtungen

D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

- D.5.1.1 Zwei zusätzliche Mülleimer im Naherholungsgebiet nahe der Auensiedlung, BA-Antrag vom 26.07.2022
- D.5.1.2 25 Mini-Wäldchen für München, BA-Antrag vom 28.06.2022

D.5.2. Genehmigte Baumfällungen

- D.5.2.1 Entfernung von Gefahrenbäumen, Feilitzschstraße
- D.5.2.2 Fällungsgenehmigung, Kulturheimstraße 23 - 23a
- D.5.2.3 Fällungsgenehmigung, Ungererstraße 64
- D.5.2.4 Fällungsgenehmigung, Weisgerberstraße 8

D.5.3 Sonstige Unterrichtungen

E. Unterausschuss Bildung, Soziales und Budget (BSB)

E.1. Anträge

E.2. Entscheidungen

- (N)E.2.1 Private Nutzung der Freifläche Marianne-Brandt-Straße, Empfehlung der Bürgerversammlung am 12.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07688 (Mitberatung: B.2.3 und D.2.4)
siehe B.2.3

E.3. Anhörungen

- E.3.1 Schwabinger Weihnachtsmarkt 25.11. - 24.12.2022
Beschlussvorschlag: Zustimmung und Vereinbarung eines Ortstermins.
Der BA kritisiert, dass der Basketballplatz und der Tischtennisplatz in der Adventszeit nicht genutzt werden können. Die Fläche der Tischtennisplatten wird von einem Christbaumverkauf belegt, der mit dem Weihnachtsmarkt jedoch nichts zu tun hat. Frau Föst-Reich wird klären, was im Zelt auf dem Basketballplatz stattfindet (Beschriftung: Kunst + Kinder).
Frau Föst-Reich berichtet, dass im Kinder- und Kunstzelt eine unkommerzielle Kinderbetreuung stattfindet. In den kommenden Jahren sollte das Basketballfeld frei gehalten werden. Der Christbaumverkauf blockiert zusätzlich die Tischtennisplatten. Ein Ortstermin soll erfolgen, wenn der Aufbau erfolgt ist.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

E.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

- E.4.1 Schachplatz Münchner Freiheit, Neue Schachfiguren, Möblierung und Schachtische
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
• Für 1-2 Spielpaare kann das Café in der Seidlvilla ab sofort in Anspruch genommen werden.
• Der geäußerte Wunsch nach einem Alkoholverbot an der Münchner Freiheit – offenbar kommt es regelmäßig zu Konflikten und Belästigungen – dürfte rechtlich schwer zu erfüllen sein. Herr Wolf wird sich über die Möglichkeiten, diesem Problem zu begegnen, informieren.
• Frau Föst-Reich klärt, was grundsätzlich mit den Plastikfiguren passieren wird, wenn im Winter der Weihnachtsmarkt auf der Fläche stattfindet, da sie nicht in die vorgesehene Kiste passen.
• Frau Föst-Reich spricht bei den Zuständigen an, dass die Straßenreinigung bei der durchaus umfangreichen Reinigung des Schachplatzes leider unachtsam mit den Figuren war und sie z.T. umgefahren und dabei kaputt gemacht hat.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- (N)E.4.2 Zwischennutzung der Grünfläche an der Marianne-Brandt-Straße (Mitberatung D.4.1)
Beschlussvorschlag: Ortstermin
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

E.5. Unterrichtungen

E.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

E.5.2. Sonstige Unterrichtungen

- E.5.2.1 Antwortschreiben „Service Stadtbücherei Schwabing wieder herstellen“
Die Einschränkungen in der Bibliothek in der Hohenzollernstraße (Betrieb ohne Personal) wurden aufgehoben. Mit dieser Mitteilung informiert die Stadtbücherei aber auch, dass demnächst eine vollständige Schließung für eine Sanierung erfolgen wird. Frau Steinheimer berichtet, dass es wohl noch keine Entscheidung über den nächsten Einsatz der Bib-Box am Rosenkavalierplatz gibt, die dort nicht mehr benötigt wird. Frau Föst-Reich klärt mit den Zuständigen, ob nicht doch ein Standort am Carl-Orff-Bogen / Werner-Egk-Bogen möglich wäre. Herr Mentrup wirbt bei seinen BA-Kolleg*innen

darum, bei diesem Thema den Druck auf die Stadtratsfraktionen aufrecht zu erhalten.

- E.5.2.2 Genehmigung, 90. Tagung für Naturheilkunde am 05. und 06.11.2022, Tucherpark 7
- E.5.2.3 Marktfestsetzung "Ungarischer Markt" vom 14. - 16.10.2022, Münchner Freiheit
- E.5.2.4 Genehmigung, München Marathon am 09.10.2022
- E.5.2.5 Genehmigung, Spielangebote in der Nachbarschaft am 15.10.2022 im Domagkpark

F. Unterausschuss Mobilität (MOB)

F.0. Präsentationen

F.1. Anträge

F.2. Entscheidungen

- F.2.1 Befahren der Gehwege an der Kita Gertrud-Grunow-Straße 19 und der Grundschule am Bauhausplatz durch Barrieren verhindern, Empfehlung der Bürgerversammlung am 05.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07641

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- F.2.2 Geschwindigkeitskontrollen am Carl-Orff-Bogen, Empfehlung der Bürgerversammlung am 05.07.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07712

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

F.3. Anhörungen

F.3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

- F.3.1.1 Einrichtung von Kurzparkplätzen in der Heinrich-Geißler-Straße

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

F.3.2 Sonstige Anhörungen

- F.3.2.1 Radentscheid-Maßnahme Rheinstraße und Domagkstraße

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Stellungnahme „Auszug aus dem Protokoll vom 22.09.2022“.

Herr Wolf stellt die bisherigen Entwicklungen vor. Der BA wird im kommenden Jahr mit einer Beschlussvorlage zu den Planungen angehört. Die endgültige Entscheidung liegt jedoch beim Stadtrat. Frau Föst-Reich bittet um eine Präzisierung der Stellungnahme (prinzipielle Zustimmung oder Ablehnung). Die Planungen sehen bei der Domagkstraße sehr breite Teilbereiche vor, jedoch kaum neue Baumpflanzungen. Das Gremium spricht sich dafür aus, die Forderung nach zusätzlichen Baumpflanzungen in der Stellungnahme zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt.

- F.3.2.2 Erweiterung und den barrierefreier Ausbau des Busbahnhofs Studentenstadt (Projektvorstellung)

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Frau Mann schlägt eine Verlegung des P+R-Bereichs vor, um 160 Bäume zu erhalten. Herr Pascoe gibt an, dass der Unterausschuss eine Verlegung bereits angeregt habe. Die Formulierung der Stellungnahme wird entsprechend präzisiert. Frau Föst-Reich kündigt an, einen BA-Antrag im November einzubringen, der eine Umwandlung der bestehenden P+R Anlage zu einem Busbahnhof anregen soll.

Abstimmungsergebnis: Der Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt.

F.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

- F.4.1 Abgrenzung des Rad- und Gehweges zur PKW-Fahrbahn auf Höhe Heidemannstraße / Autobahnunterführung A9

Beschlussvorschlag: Zustimmung. Das Anliegen soll geprüft werden und protected bikelanes als Versuch bzw. dauerhaft eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

F.4.2

Fünf Bürgeranliegen zur Radentscheid-Maßnahme Rheinstraße

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Zu Punkt 1: Fahrbahnbreite

Die Verwaltung soll prüfen und darlegen, inwiefern die Verkehrsströme bei der Fahrbahnverengung auch weiterhin gewährleistet sind. Sofern die Leistungsfähigkeit erhalten bleibt, stimmt der UA der Reduzierung der Fahrbahnbreite zu.

Frau Föst-Reich verweist auf die Dietlindenstraße als negatives Beispiel. Das größere Platzgefühl (breiter Radweg) verleite zum schnellen Autofahren. Daher sollte die Gesamtperspektive im Blick behalten werden. Frau Epple gibt zu bedenken, dass nicht nur der Radweg verbreitert werden soll, sondern auch der Gehweg.

Abstimmung zur Stellungnahme: Mit großer Mehrheit angenommen.

Zu Punkt 2:

Es sollen mehr Parkplätze erhalten bleiben als in der Planung vorgesehen.

Zwischen Bonner Platz – Simmernstraße: Möglichst viele Parkplätze erhalten.

Zwischen Simmernstraße – Sportplatz: Baumbestand mit wenigen Parkplätzen.

Zwischen Sportplatz – Leopoldstraße: Gestaffelt wie bisher geplant zwischen Bonner Platz und Sportplatz (3 Parkplätze – 1 Baum, etc...).

Herr Pascoe erklärt, dass in den Hinterhöfen viele Bäume stehen. Nachpflanzungen sind am Sportplatz am einfachsten realisierbar. Eine Verbesserung zum derzeitigen Zustand ist geplant. Frau Farkas wünscht, dass die 23 neuen Baumpflanzungen realisiert werden, um die Straße attraktiver zu gestalten. Frau Wiepcke weist darauf hin, dass die Baumpflanzungen teilweise durch Sparten und den Schattenwurf der angrenzenden Häuser nicht realisierbar sind. Herr Sertl erklärt, dass in einer wachsenden Stadt die Infrastruktur erhalten bleiben sollte. Radwege sollten nicht politisch geplant, sondern an geeigneten Stellen realisiert werden.

Abstimmung zur Stellungnahme: Mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Lieferzonen sollen in der Simmernstraße entfallen, in der Mainzer Straße aber beibehalten werden (zentrale Lieferzone). Parkplätze mit Zugang zu Gewerbe (z.B. Fahrschule, Sanitätshaus, Gewerbe am Bonner Platz etc.) einrichten.

Abstimmung zur Stellungnahme: Mit großer Mehrheit angenommen.

Zu Punkt 3: Erledigt durch Punkt 2

Punkt 4: Fahrradstellplätze

Die Platzierung der Fahrradstellplätze erscheint wenig sinnvoll. Der BA spricht sich dafür aus, dass bei der Neugestaltung des Bonner Platz mehr Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden.

Frau Steinheimer regt an, die unkonkreten Formulierungen in der Stellungnahme anzusprechen.

Abstimmung zur Stellungnahme: Einstimmig angenommen.

Zu Punkt 5: Buslinie

Der Einstellung der Planung der Buslinie wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

F.5. Unterrichtungen

F.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

F.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen

F.5.2.1 Haltverbote für das Ausweichquartier der FFW Freimann in der Freisinger Landstraße westlich Ligusterstraße und Aufhebung der Haltverbote für die Feuerwehr in der Heinrich-Groh-Straße

F.5.2.2 Geschwindigkeitsreduzierung in der Schenkendorfstraße

F.5.3 Sonstige Unterrichtungen

F.5.3.1 Herbert-Bayer-Straße; teilweise Rücknahme der Sperre

F.5.3.2 Antwort auf Bürgeranliegen, Radabstellanlage vor der Giselastraße 10

gez.

Patric Wolf
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

für das Protokoll
gez.

Christoph Frisch
BA-Geschäftsstelle Mitte